

sehen, daß die Ufer an beiden Seiten feicht oder schräg auslaufen, damit diejenigen Gewächse, welche in einem feuchten sumpfigten Boden wachsen, ihren Platz finden; auch kann man auf solche Art in einem trocknen Sommer, daß in der Mitte fließende Wasser hie und da vermittelst eines dazu verfertigten Brets zc. anhalten, und den an den Seiten stehenden Pflanzen die gehörige Feuchtigkeit geben.

Eine systematische Pflanzung kann in diesem Garten nicht wohl statt finden, und zwar aus dem Grunde, weil die Gewächse auf solche Art nicht den von der Natur bestimmten Wohnplatz erhalten können, und wozu könnte auch eine systematische Pflanzung nützen? Wird der Lernende nicht lieber die Gewächse im System auffuchen, als daß er eine kränkliche Pflanze in systematischer Ordnung siehet? Indessen können die Gewächse sehr gut nach ihrem Wuchs und Größe, oder ihrem natürlichen Wohnort gemäß, in den Gärten an einander gepflanzt, und dadurch sehr wohlgefällige Parthien hervorgebracht werden. Ich nehme an, der Platz, worauf die Anlage gemacht werden soll, bildet eine reguläre Figur,